

Geopolitische Rivalität, Krieg und europäische Souveränität. Wege zum Frieden.



Vortrag von **Dr. Erich Vad**

Brigadegeneral a. D.

Ehemals militärpolitischer Berater von Kanzlerin Merkel



13. März 2024 - 19:00 Uhr
Historisches Gebäude der SUB Göttingen
Alfred-Hessel-Saal (Papendiek 14, 37073 Göttingen)

IPPNW Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges –
Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.
Regionalgruppe Göttingen

ippnwgoettingen@gmail.com www.ippnw.de



Geopolitische Rivalität, Krieg und europäische Souveränität. Wege zum Frieden.



Der Vortrag:

Wir haben Herrn Dr. Vad als Sicherheits- und Militärexperten eingeladen. Er wird uns die weltweit stattfindenden Mächteverschiebungen und die damit verbundenen geopolitischen Veränderungen vorstellen und über die laufenden Kriege und Konflikte (v. a. im Nahen Osten, der Ukraine sowie im Indo-Pazifik) und die Rolle Europas angesichts des Gegensatzes Vereinigte Staaten von Amerika - Volksrepublik China referieren.

Folgende Fragen wollen wir mit Herrn Dr. Vad im Anschluss erörtern:

- Welche Zusammenhänge gibt es zwischen den Kriegen in der Ukraine, dem Nahen Osten, Nordafrika sowie den Spannungen im Fernen Osten?
- Ist Sicherheit für eine Staatengruppe ohne Sicherheit für konkurrierende Staatengruppen möglich?
- Sind Kriege in hoch industrialisierten Regionen führbar?
- Sind Kriege gegen Atommächte gewinnbar?
- Lassen sich Atomkraftwerke in konventionellen Kriegen schützen?
- Wie kann eine Ausweitung konventioneller Kriege zu einem Krieg mit Atomwaffen-Einsatz verhindert werden?
- Wie lassen sich Kriege beenden, ohne dass bis zur völligen Erschöpfung bzw. Zerstörung weitergekämpft wird?
- Welche Rolle spielt die UN bei der Friedenssicherung?

Der Referent:

Dr. Erich Vad, Brigadegeneral a. D. der Bundeswehr, Unternehmensberater und Publizist. Er promovierte an der Universität Münster zum Dr. phil. über das Thema „Carl von Clausewitz. Seine Bedeutung heute“. Von 2006 bis 2013 war er Gruppenleiter im Bundeskanzleramt, Sekretär des Bundessicherheitsrates und militärpolitischer Berater der damaligen Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

Die IPPNW – der Verein:

6.500 ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen und Medizinstudierende setzen sich ein: Für eine Welt ohne atomare Bedrohung. Für eine Welt in Frieden. Für eine Medizin in sozialer Verantwortung.